

MARATHON

Landjugend zeigt läuferisch Flagge

OBERÖSTERREICH. Ihre Sportlichkeit und Teamfähigkeit beweisen mehr als 320 Landjugendmitglieder beim von Tips präsentierten 13. Borealis Linz Donau Marathon Austria am Sonntag, 6. April.

von REINHARD SPITZER

2013 rief die Landjugend Oberösterreich erstmals ihre Aktiven auf, in einem Staffelnbewerb zu starten. Mehr als 60 gemeldete Teams gaben der Initiative schließlich Recht. Für heuer kann eine enorme Steigerung der Anmeldungen verzeichnet werden.

Zentrales Thema Teamwork

Mehr als 320 Frauen und Männer bilden die rund 60 Landjugendstaffeln. „Mit unserer Teilnahme am Linz Donau Marathon wollen



Als Mitglieder des Landesvorstandes der Landjugend liefen letztes Jahr Susanne Rescheneder und Rainer Eckmair in Linz zur Bestform auf. Foto: Landjugend OÖ.

wir nicht nur das Bewusstsein für Gesundheit und Bewegung fördern. Zum Ausdruck soll auch

kommen, wie wichtig Teamwork gerade auch in der Landjugend ist. Man muss nicht immer Ers-

ter sein. Oft ist es auch schon ein Sieg, es überhaupt versucht zu haben“, erklärt Thomas Reisinger, Landesleiter der Landjugend Oberösterreich.

Lebensumfeld mitgestalten

Den Leitgedanken „Wir gestalten unser Lebensumfeld aktiv mit“ verfolgen mehr als 21.000 Jugendliche in 217 Landjugendgruppen in ganz Oberösterreich. Damit ist diese Jugendorganisation die mit Abstand aktivste im ländlichen Raum. „In unserem täglichen Handeln legen wir großen Wert auf die Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau sowie den nachhaltigen Umgang mit unserer Umwelt“, stellt Reisinger klar.

Nähere Infos zum 13. Borealis Linz Donau Marathon Austria unter www.linz-marathon.at

TOP-Termine



WELSER BUSINESSRUN

WELS. Tips ist als Kooperationspartner mit an Bord, wenn am Freitag, 13. Juni, am Stadtplatz der BusinessRun über die Bühne gehen wird. Fünf-Kilometer-Lauf mit 3er-Firmen- und 3er-Businesswertung sowie Einzelwertung und 3,6 Kilometer Nordic Walking. www.welser-businessrun.at

REBENLAND-RALLYE

Gemischte Gefühle bei den RCP-Teilnehmern

PERG. Vergangenes Wochenende fand rund um Leutschach in der Südsteiermark der 2. Lauf zur österreichischen Rallye Staatsmeisterschaft, die Rebenland Rallye, statt.



Mario Saibel und Ursula Mayrhofer drifteten in der Steiermark aufs Podium.

Mit einer Spitzenplatzierung und einem Ausfall blicken die Rallye Club Perg Starter mit gemischten Gefühlen auf die Veranstaltung zurück. Nach dem zweiten Gesamtplatz vor zwei Wochen mit Hermann Gaßner jun. bei der Saarland Rallye eroberte die Rallye Club Perg Copilotin Ursula Mayrhofer auch im Rebenland das Podium. Diesmal wieder an der Seite von Mario Saibel im Skoda Fabia S2000 beendete sie

die Rallye am 3. Platz in der Gesamtwertung. Die Beiden mussten sich lediglich dem Serienmeister Raimund Baumschlager und dem jungen deutschen Manuel Kößler geschlagen geben. Nicht so gut lief die Rallye für Bernd Gebetsberger und seine neue Copilotin Daniela Reiterer, welche erst zum

zweiten Mal eine Rallye bestritt. Erneut warf die Beiden ein technischer Defekt aus dem Rennen. Nachdem sie bis zur 6. Sonderprüfung mit ihrem Golf 2 GTI den starken 15. Gesamtrang erkämpfen konnten, riss auf SP 7 eine Antriebsachse und das Fahrzeug musste abgestellt werden.

JUDO
Klare Sache

LUFTENBERG. Zu einer klaren Angelegenheit wurde am Freitag der Zweitrundenauftritt gegen Kronstorf für die Judoka des ASKÖ Luftenberg. Bernhard Pointner & Co. schickten den OÖ. Liganeuling mit einer 14:0-Pleite nach Hause.